

Basel, 20. Mai 2023

Jahresbericht 2022 der Bernoulli-Euler-Gesellschaft

Euler-Kommission und Bernoulli-Euler-Gesellschaft

Der Übergang von der Euler-Kommission (EK) zur Bernoulli-Euler-Gesellschaft (BEG) wurde vollzogen und mit einer Vereinbarung mit der SCNAT besiegelt. Unter anderem übergibt die SCNAT den Auftrag einer umfassenden digitalen Gesamtedition an die BEG, sichert ihr die gesprochenen Mittel für den Briefband Moretto zu und überlässt ihr die Restmittel der EK. Zudem überträgt sie sämtliche Rechte an den erschienen Bänden an die BEG.

Dabei wird deren Organ, die Bernoulli-Euler-Kommission (BEK) die Editionsarbeiten der EK übernehmen und durch Einbezug der Werke und Briefe der Familie Bernoulli und deren Umfeld erweitern, wobei das Schwergewicht auf modernen digitalen Editionen liegt.

Die BEK wird von Prof. Gerd Grasshoff geleitet und besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Philip Beeley (University of Oxford, History of Science)
- Dr. Maarten Bullynck (Université Paris 8, Histoire des sciences)
- Prof. Dr. Gerd Grasshoff (Präsident; Humboldt Universität Berlin, Wissenschaftsgeschichte)
- Prof. Dr. Helmut Harbrecht (Universität Basel, DMI)
- Dr. Jeanne Peiffer (CNRS, Centre Alexandre Koyré, Paris)
- Prof. Norbert Schappacher (Université de Strasbourg, Histoire des mathématiques)
- Dr. Dirk Wintergrün (Klassik Stiftung Weimar)

Jubiläumsfeier «EULER-BERNOULLI: gestern-heute-morgen»

Die Jubiläumsfeier zum Abschluss der gedruckten Edition der Opera Omnia von Leonhard Euler und zum Übergang in die erweiterte digitale Gesamtedition fand am 28./29. Oktober in Basel statt.

Nach Grussworten von Andrea Schenker-Wicki (Rektorin der Universität Basel), Marcel Tanner (Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz) und Matthias Egger (Präsident des Nationalen Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds) am Freitagabend in der Aula des Kollegiengebäudes folgte der Festvortrag von Günter Ziegler (Präsident der Freien Universität Berlin). Im Anschluss daran gab es einen Apéro, die Vernissage des Bandes II27 zur Himmelsmechanik und die Präsentation der Neuauflage des Euler-Comic.

Am Samstagmorgen folgten Vorträge: von Rita Gautschy und Gerd Grasshoff zu modernen digitalen Publikationsformen, und von Hans-Christoph Im Hof und Andreas Kleinert zur Geschichte der Euler-Kommission. Der Nachmittag war einem Symposium zum wissenschaftlichen Werk von Leonhard Euler gewidmet, mit Vorträgen von Umberto Bottazzini, Jesper Lützen und Helmut Pulte. (Mehr Informationen auf der homepage <https://bernoulli-euler-gesellschaft.ch/de>)

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der SCNAT für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung. Unser Dank geht speziell an Marc Thürler, Anina Steinlin and Marcel Falk, die massgeblich zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Konto für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Postfinance AG, Bernoulli-Euler-Gesellschaft
PC-Konto 89-981122-9 IBAN: CH22 0900 0000 8998 1122 9 BIC: POFICHBEXXX

Euler-Videos «In vielem steckt Euler drin!»

Drei vergnügliche Videos aus Eulers Leben und Werk, mit den Themen «Über sieben Brücken», «Dem König platzen Rohr und Kragen» und «Öffentliche Geheimhaltung» entstanden in Zusammenarbeit mit dem New Media Center der Universität Basel, aus Anlass der Jubiläumsfeier «Euer-Bernoulli», siehe <https://bernoulli-euler-gesellschaft.ch/de>.

Editionsprojekte

- **Band II/27 der Opera Omnia von Leonhard Euler.** Dritter Band zu dem zentralen Thema Himmelsmechanik (Störungstheorie) in Eulers Werk und letzter Band der gedruckten Werkedition, welche damit 72 Bände umfasst. Bearbeiter: PD Dr. Andreas Verdun. Die Vernissage hat anlässlich der Jubiläumsfeier im Herbst 2022 stattgefunden (siehe oben).
- **Briefwechsel von Johann I Bernoulli mit Pierre Varignon.** Dritter und letzter Teil im Rahmen der Bernoulli-Edition. Bearbeiterinnen: Prof. Dr. Jeanne Peiffer und Sulamith Gehr. Der Band ist in der Schlussphase und soll 2023 gedruckt werden. Eine Online Version auf Publ. BEZ ist ebenfalls geplant.
- **Basler Edition der Bernoulli-Briefwechsel (BEBB).** Gefördert durch die SAGW für die Periode 2021-2024; Leitung Prof. Dr. H. Harbrecht, verantwortliche Mitarbeiterin Sulamith Gehr. Es wurde ein Datenmodell basierend auf TEI XML entwickelt, mit welchem in den Briefformen Auszeichnung editorischer Eingriffe, oder von Entitäten wie Personen, Institutionen, Orte, Werke und Briefe vorgenommen werden. Zudem wurde eine Präsentation mit dem TEI Publisher entwickelt, mittels der im Netz mehrere Ansichten der Texte (z.B. diplomatische Umschrift oder Leseansicht) sowie die Digitalisate der Handschriften gezeigt werden können.
- **Briefedition Johann I Bernoulli mit Pierre Remond de Montmort.** Editorische Arbeiten durch Fritz Nagel.
- **Johann I und Nicolaus I Bernoulli:** Es wurden folgende Korrespondenzen mit editions-technischen Auszeichnungen versehen: mit Bourguet, de Mairan, Michelotti, kleinere Korrespondenzen (Bernoulli unter sich, Poleni, Iselin usw). Analoge Vorarbeiten zu den Korrespondenzen mit de Moivre und Cramer wurden begonnen.

Retrodigitalisierung der Werke und Briefe

Die Plattform **Opera-Bernoulli-Euler (OBE)** soll das gesamte Werk der Editionen aus Basel Online vereinigen und Open Access veröffentlichen. Dabei handelt es sich nicht einfach um das Aufschalten von Scans. Die Texte müssen aufwändig bearbeitet werden, damit nicht nur umfangreiche Suchmöglichkeiten bestehen, sondern auch Textanalysen im weitesten Sinne möglich sind. Angestrebt sind ebenfalls umfangreiche Verlinkungen, sowohl mit den Originalen der Schriften, Briefe und Notizen, als auch zwischen den verschiedenen Dokumenten und mit der Sekundärliteratur. Dazu kommen verschiedene Register und Datenbanken, die umfassend verlinkt sind und weltweit genutzt werden können. Eine ähnlich ambitionierte digitale Edition gibt es bisher noch nicht.

Die erste Phase des Projektes mit den Werken von Euler ist abgeschlossen und wurde anlässlich der Jubiläumsfeier vorgestellt. Das Projekt wird von Prof. Dr. Gerd Grasshoff geleitet und von der SCNAT und der Bernoulli-Euler-Gesellschaft unterstützt. Für den weiteren Ausbau werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Ein zentraler Punkt ist die langfristige Sicherstellung dieser Plattform.

Publikationen des BEZ

In Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek wurde eine open access online Schriftenreihe «**Publikationen des Bernoulli-Euler-Zentrums**» auf der universitären Plattform «eterna» aufgebaut, siehe <https://eterna.unibas.ch/index.php/publbez/index>. Sie hat eine eigene ISSN-Nummer, und die einzelnen Beiträge werden mit einer DOI und einer ISBN versehen, über welche sie weltweit abgerufen werden können.

Konto für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Postfinance AG, Bernoulli-Euler-Gesellschaft

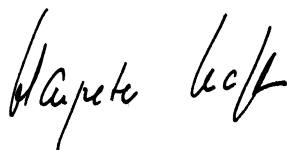
PC-Konto 89-981122-9 IBAN: CH22 0900 0000 8998 1122 9 BIC: POFICHBEXXX

In der Reihe erscheinen Beiträge, welche in einem weiteren Zusammenhang mit den Basler Gelehrten Euler, den Bernoulli und deren Umfeld stehen. Auf das Jubiläum hin wurden die online Versionen der letzten 6 letzten Bände der Opera Omnia aufgeschaltet: IVA3, IVA4, IVA7, IVA8, II26 und II27. Weitere Publikationen sind in Vorbereitung.

Homepages

Die Homepage der BEG <https://bernoulli-euler-gesellschaft.ch/de> ist neu auf Plattform der SCNAT eingerichtet, womit die langfristige technische Betreuung sichergestellt ist. Die enge Verbindung der BEG mit der SCNAT ist ein wichtiges Anliegen unserer Gesellschaft.

Die zentralen Informationen zu Euler und den Bernoulli werden weiterhin auf der Webseite des Bernoulli-Euler-Zentrums an der Universität Basel <https://bez.unibas.ch/de> zur Verfügung gestellt. Betreuung und Pflege dieser Webseite obliegt der Bernoulli-Euler-Gesellschaft.



Hanspeter Kraft, Präsident (hanspeter.kraft@unibas.ch)